

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) ist in der Professur für Geotechnik (Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Henke) an der Fakultät für Maschinenbau zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
Wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)**

befristet für 3 Jahre zu besetzen.

Die Forschungsaktivitäten der Professur erfolgen schwerpunktmäßig in den Bereichen Bodenmechanik, Bodendynamik und Numerische Methoden in der Geotechnik.

Arbeitsaufgaben:

- Sie bearbeiten Forschungsaufgaben aus dem Aufgabengebiet der Professur. Hierbei soll der Fokus insbesondere auf dem Forschungsthema „*Untersuchung des Einflusses von baubetrieblichen Erschütterungen z. B. infolge Rammarbeiten auf die Festigkeitsentwicklung frisch abbindender Betonpfähle im Einflussbereich der Erschütterungen*“ liegen.
- Die Bearbeitung der Forschungsaufgabe soll sowohl mit numerischen Methoden unter Einbeziehung der Herstellungsprozesse sowie mit Feldmessungen erfolgen.
- Sie wirken in der Lehre im Rahmen von Übungen, bei Laborpraktika und der Betreuung studentischer Arbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten) mit.
- Sie wirken maßgeblich und tatkräftig beim Aufbau dieses neuen Fachgebietes der Universität mit.
- Es wird die Weiterqualifikation (Promotion) der zukünftigen Stelleninhaberin bzw. des zukünftigen Stelleninhabers angestrebt. Es werden daher Aufgaben übertragen, die auch der Vorbereitung einer Promotion förderlich sind.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master of Science / Univ.-Diplom) des Bauingenieurwesens oder einer verwandten Fachrichtung
- Kenntnisse in der Anwendung numerischer Methoden in der Geotechnik
- Erfahrungen mit den Programmen Abaqus und/oder Plaxis sind wünschenswert
- Erfahrungen in den Bereichen Numerische Methoden in der Geotechnik, Bodendynamik, Baustoffkunde sind wünschenswert
- Sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache
- Freude an selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Henke, Tel. 040-6541-3351 oder per E-Mail: sascha.henke@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **MB-2019** bis zum **30.09.2019** an die:

**Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
- Personaldezernat –
Postfach 70 08 22
22008 Hamburg
(personaldezernat@hsu-hh.de)**

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.